

ruhr kultur.card 2022

31.10.2022 09:26 CET

Endspurt für Kulturliebhaber:innen – die RuhrKultur.Card 2022 bietet zum Jahresende vergünstigten Kulturgenuß

Die RuhrKultur.Card ist vor allem zum Jahresende die ideale Begleiterin für alle Kulturbegleiter:innen. Denn in der kalten Jahreszeit haben die zahlreichen Kulturangebote in der Region ihre Hochsaison. Aus diesem Grund bietet die Ruhr Tourismus GmbH nun die RuhrKultur.Card zum Sonderpreis von 25 EUR an. Bis zum 11.11.2022 haben alle Kulturinteressierten noch die Gelegenheit, beim Kauf der Kulturjahreskarte mit dem „Kultur-Quickie“ 20 EUR zu sparen und sich damit Kulturgenuß zum kleinen Preis zu sichern.

Mit der Ruhrkultur.Card 2022 können noch bis zum 31. Dezember über 50 Kulturinstitutionen in über 16 Städten kostenfrei oder ermäßigt besucht werden. Als Inhaber:in der Ruhrkultur.Card hat man neben den RuhrKunstMuseen auch in den Museen vieler Industriekulturstandorte freien Eintritt. Sowohl das Schaudepot auf dem UNESCO Welterbe Zollverein als auch das Deutsche Bergbau-Museum Bochum laden als Partner der RuhrKultur.Card zu einem Besuch ein. Ein besonderes Highlight ist zudem der neu eröffnete Erweiterungsbau des Museum Quadrat in Bottrop und die Ausstellung zum 100jährigen Jubiläum vom Museum Folkwang in Essen. Die Ausstellung „Expressionisten am Folkwang, Entdeckt- Verfemt – Gefeiert“ ist mit der RuhrKultur.Card ebenfalls kostenfrei bis Ende des Jahres zu besuchen. An allen 11 RuhrBühnen von Dortmund bis Duisburg ist mit der Card außerdem jeweils ein Vorstellungsticket zum halben Preis erhältlich.

Für alle, die auf den (Kultur-) Geschmack gekommen sind, besteht ab dem 06.12.2022 dann die Möglichkeit die Card für das Jahr 2023 zu erwerben.

Die RuhrKultur.Card 2022 für 25 statt 45,- Euro über das Servicecenter der Ruhr Tourismus GmbH unter der Hotline 01806 / 18 16 50 (20 Cent/Verbindung aus allen deutschen Netzen) oder unter www.ruhrkulturcard.de erhältlich. Alle Verkaufsstellen, Partner und weitere Informationen finden Sie online.

Ruhr Tourismus GmbH (RTG):

Der Auftrag der RTG ist es, ein eigenständiges touristisches Regionalprofil zu entwickeln sowie die Bündelung von Produktentwicklung, Marketing und Vertrieb zur Profilierung der Metropole Ruhr als neues und modernes Reiseziel voranzutreiben. Als Informations- und Koordinierungsstelle für die Metropole Ruhr ist die RTG zentraler Ansprechpartner – auch bei der Vernetzung der touristischen Partner in der Region. .

Die Federführung folgender Projekte und Veranstaltungen liegt bei der RTG:

- [RUHR.TOPCARD](#)
- [radrevier.ruhr](#)
- [RuhrtalRadweg](#)
- [Römer-Lippe-Route](#)

- [Industriekultur.Ruhr](#)
- [RuhrKunstMuseen](#)
- [RuhrBühnen](#)
- [ExtraSchicht](#)
- [Tag der Trinkhallen](#)
- [!SING – DAY OF SONG](#)

Kontaktpersonen



Sarah Thönneßen

Pressekontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
s.thoennesen@ruhr-tourismus.de
0208 899 59 151



Nina Dolezych

Pressekontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
n.dolezych@ruhr-tourismus.de
0208 89959 152



Alexandra Hagenguth

Pressekontakt

Unternehmenskommunikation
a.hagenguth@ruhr-tourismus.de
0208 899 59 111